



Manche mögen`s bunt!

Stellt man Kindern die Frage nach ihrer Lieblingsfarbe, wird diese immer schnell beantwortet. Denn Kinder wissen meist sicher, welche Farbe sie momentan am liebsten mögen. Doch später fällt es uns als Erwachsene oftmals nicht mehr so leicht, diese Frage zu beantworten. Und doch verlangt es oft nach einer „farblichen“ Entscheidung ...

Autorin: Helga Stratmann

Bei der Entscheidung in Bezug auf die eigene Garderobe fragt man dann auch gerne mal die Typberatung, und bei einem neuen Auto achtet man auf die neusten Trends. Doch wer unterstützt Sie bei der Farbentscheidung für die Einrichtung Ihrer neuen Praxis? Hier ist es hilfreich, einen kompetenten Praxisplaner als Entscheidungshilfe zu haben, wenn es darum geht, festzulegen, wie bunt es werden soll und welche Farbe zu Ihnen und Ihrer Praxis passt. Denn Farbe kann viel bewirken und ist für ein aussagekräftiges Praxiskonzept entscheidend.

Farbwahl: einfarbig

Die Frage nach der Farbigkeit steht bei einer Beratung durch ein Unternehmen mit Schwerpunkt Innenarchitektur mit im Zentrum der Entwicklung ihrer Praxis. Es bringt immer eine belebende und freundliche Wirkung, in einer Praxis mit einer Akzentfarbe zu arbeiten (Abb. 1 und 2). Bei kräftigen Farben, wie im gezeigten Beispiel, kommt es auf einen sensiblen Umgang mit der Farbe an. Sie wird hier ganz bewusst nur in eini-



Abb. 1: Sitzlounge als Eyecatcher in kräftigem Orange. – **Abb. 2:** Kräftige Farben erzeugen eine fröhliche und angstfreie Atmosphäre.



Abb. 3: Wandschutz in Logofarbe belebt die Einrichtung des Behandlungszimmers. – Abb. 4: Der Empfangsbereich mit farbig gegossenem Bodenbelag.

gen Details und Flächen eingesetzt, sodass die Gesamtwirkung der Praxis nach wie vor ruhig und zeitlos ist. Für eine zeitlose Einrichtung ist es wichtig, die Farbe in „wandelbaren“ Flächen einzusetzen. So kann zum Beispiel die Sitz-lounge, wenn sich der Farbgeschmack oder die Logofarbe im Falle einer Praxisübernahme geändert hat, in einer neuen Farbe bezogen werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, ein Wand-schutzelement auszutauschen. Um eine solche Option zu nutzen, sollte Ihr Praxisplaner die Einrichtung selber produzieren, dann ist so ein „Facelifting“ der Praxis nach einiger Zeit ohne Probleme machbar.

Farbwahl: bunt

Je nach Ausrichtung der Praxis darf es aber auch mal kräftig bunt sein. Gerade bei Praxen mit einem hohen Anteil an Kindern und Jugendlichen, wie zum Beispiel in der Kieferorthopädie, erzeugen viele Farben eine angstfreie und fröhliche Atmosphäre (Abb. 3 und 4). In dem Beispiel der kieferorthopädischen Praxis wirkt die Farbe über dem gegossenen Bodenbelag sehr intensiv. Durch die individuell gefertigte Einrichtung in zurückhaltendem Weiß hat

der farbige Boden viel Raum, um zu wirken, und es entsteht ein modernes Ambiente.

Farb-mutig!

Der Einsatz von Farbe in der Praxis liegt sicherlich im Trend. Schaut man auf die Entwicklung bei den internationalen Einrichtungsmessen, ist der „Mut zur Farbe“ deutlich erkennbar und entspricht dem Zeitgeist. In einem Interview im SZ-Magazin (14/2018) über Farbe, sagt Hella Jongerius, u.a. Art Direktorin bei Vitra: „Tatsächlich ist aber spürbar, dass Kunden wieder offener für Farben werden. Sie wollen ihre eher nüchternen Interieurs (...) mit etwas Knalligem aufpeppen.“ So gehört es zu einem ganzheitlichen Einrichtungskonzept, dass die Beratung auch Accessoires mit einbezieht, die Farbigkeit erzeugen.

Farbe als Funktionsmarker

Die Farbe kann aber neben dem Design auch eine Funktion übernehmen. Sie dient oft als Orientierungshilfe in der Praxis. So vermittelt die mehrfarbige Thekengestaltung (Abb. 5) einen Eindruck der Vielseitigkeit der Praxisleistungen. Jeder der über LED-Technik farbig beleuchteten

Streifen in der Rezeptionstheke symbolisiert hier einen Funktionsbereich und kehrt in den Räumen im Möbel und auf den Türen in der Folierung wieder und gibt so Orientierung (Abb. 6). So vereint die Farbe Praxisdesign mit Funktionalität.

Ausblick

Die neue Farbigkeit in der Praxisgestaltung bringt viele und überaus spannende Akzente und wird von erfahrenen, trendbewussten Einrichtern gekonnt eingesetzt. Das Ergebnis sollte immer so sein, dass die gesamte Ausstrahlung der Praxis Ihre Individualität widerspiegelt – mit einem erfahren Planer an ihrer Seite ist der Weg dahin leichter.

KONTAKT

mayer gmbh
innenarchitektur + möbelmanufaktur
 Amalienstraße 4
 75056 Sulzfeld
 Tel.: 07269 91999-0
 info@mayer-im.de
 www.mayer-im.de



Abb. 5: Rezeptionstheke mit Beleuchtungsfugen in farbigem LED-Technik. – Abb. 6: Die Farbe der Rezeptionstheke hilft bei der Orientierung in der Praxis.